

# ORALTRONICS feiert Jubiläum – Rasantes Wachstum seit 25 Jahren

*Vor nunmehr 25 Jahren wurde in Bremen mit der Firma ORALTRONICS eine der ersten deutschen Firmen gegründet, die Zahnimplantate herstellen und vertreiben. So begann vor einem Vierteljahrhundert eine Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält.*

HEIKE GEIBEL/LEIPZIG



*V. l. n. r.: Prof. Dr. Hans L. Grafelmann, wissenschaftlicher Berater, Barbara Vollrath, Geschäftsführung der ORALTRONICS seit 25 Jahren, Dr. Gregg Cox, CEO International Sales und Managing Director bei ORALTRONICS.*

1979, das Gründungsjahr der Firma ORALTRONICS, steckte die Implantologie fast noch in den Kinderschuhen und man könnte die Gründung einer Firma in diesem Bereich durchaus als Wagnis bezeichnen. Der Mut der Gründer hat sich aber sehr schnell als richtig erwiesen. Die Entwicklung dieser Therapie ist sehr rasant und erfolgreich vorangeschritten. Heute zählt die Implantologie, mit einer Erfolgsquote von über 95%, zu den sichersten Therapien in der Zahnmedizin und niemand würde sie ernsthaft infrage stellen.

## *Industrie treibt Entwicklung voran*

Die Industrie und hier insbesondere die Firma ORALTRONICS, die seit 25 Jahren Forschung und Entwicklungsarbeit leistet, hat die Implantologie wesentlich beeinflusst und vorangebracht. In den vergangenen Jahrzehnten wurden die verschiedenen Implantate immer wieder verbessert und modifiziert. Neue Implantat-Designs, neue, innovative Oberflächen, wie z.B. die FBR-Beschichtung des PITT-EASY Implantates, haben zu immer besserer Osseointegration geführt und die Implantologie zu einer festen Größe unter den zahnärztlichen Therapien gemacht.

## *Innovationen im Dienste des Kunden*

Während der letzten 25 Jahre sind auch bei ORALTRONICS viele Innovationen entstanden und manche wieder verworfen worden. Nur die langfristig erfolgreichen Produkte setzen sich am Ende durch und werden von Zahnärzten und Patienten angenommen. So entstand

im Laufe der Jahre das Multi-Implantat-Konzept von ORALTRONICS, das mit drei verschiedenen Implantatdesigns für jede Indikation (Knochenangebot des Kieferkammes) ein spezielles Implantat anbietet, um so nach Möglichkeit eine aufwändige Augmentation des Kieferkammes oder des Sinus zu vermeiden.

- Für den besonders schmalen Kieferkamm empfiehlt ORALTRONICS das Blattimplantat OSTEOPLATE (das erste Blattimplantat in Deutschland wurde 1968 von Dr. Hans L. Grafelmann inseriert und ist heute noch in Funktion).
- Das BICORTICAL-Schraub-Implantat ist ein einphasiges Implantat und wegen seiner bikortikalen Abstützung besonders zur Sofortbelastung (vornehmlich in Ober- und Unterkieferfront) geeignet. Dieses Implantat wurde bereits 1981 eingeführt und hat sich bis heute bewährt.
- Das dritte Produkt im Trio des Multi-Implantat-Konzeptes ist das PITT-EASY Implantat – ein Zylinder-Schraub-Expansionsimplantat, das 1987 mit einer Innenhexverbindung patentiert auf den Markt gebracht wurde.

Natürlich sehen die verschiedenen Implantate heute nicht mehr so aus wie zur jeweiligen Markteinführung. Alle Produkte und Serviceangebote werden immer wieder überprüft und weiterentwickelt. So wurden zur Abrundung des Oraltronic-Produktspektrums rund um die Implantologie auch Membranen und Knochenersatzmaterial in das Portfolio aufgenommen. 1995 wurde die nicht resorbierbare TefGen-FD am Markt eingeführt, die fünf Jahre später durch die verbesserte Cytoplast Membran abgelöst wurde. Seit 2004 ist auch eine resorbierbare Membran, die Cytoplast Resorb, erhältlich. Das Knochenersatzmaterial Bio-Resorb wurde im Jahre 2000 zur Vervollständigung des



*Herrlich gelegen – der Firmensitz von ORALTRONICS mit Blick auf die Weser.*